



HESSISCHER LANDTAG

25. 03. 2014

Plenum

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Hessen intensiviert den Ausbau der schnellen Breitbandversorgung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Versorgung mit leistungsstarken Breitbandzugängen (mind. 50 MBit/s) mittlerweile fester Bestandteil einer kommunikativen Daseinsvorsorge ist. Das Internet und die digitalen Technologien sind heute unverzichtbar für eine Vielzahl von Innovationen und Dienstleistungen sowie wichtige Wachstumstreiber und Beschäftigungsmotor für unser Land. Schnelle und sichere Datennetze sind u.a. Voraussetzung für die effiziente und sichere Nutzung von Energie, die Sicherung und weitere Verbesserung der Gesundheitsversorgung sowie moderne Verwaltungs- und eGovernment-Anwendungen.
2. Der Landtag nimmt vor diesem Hintergrund zur Kenntnis, dass hessische Projektstrukturansätze von mehreren Ländern wie Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein übernommen worden sind. Zudem würdigt der Dritte Monitoringbericht des Bundes ebenfalls die Breitbandstrategie Hessens.
3. Der Landtag unterstreicht, dass Hessen mit einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandverfügbarkeit (50 MBit/s) von 62,4 % aller Haushalte bereits heute im Spitzenfeld der Flächenländer - vor Schleswig-Holstein Niedersachsen und Bayern - vertreten ist (Breitbandatlas BMWi/TÜV Rheinland, Mitte 2013). Von Mitte 2011 bis Mitte 2013 konnte ein Zuwachs um 18 % im 50 MBit/s-Bereich generiert werden. Der Landtag stellt fest, dass der unterdurchschnittlichen Verfügbarkeit des Hochgeschwindigkeitsnetzes in den ländlichen und halbstädtischen Regionen durch einen erheblich verstärkten Mitteleinsatz begegnet wird.
4. Der Landtag weist darauf hin, dass Deutschland schon heute bei der Verbreitung hochleistungsfähiger Breitbandinfrastrukturen im europäischen Vergleich einen Spitzenplatz einnimmt. Dieses Ergebnis stellt jedoch nur einen Zwischenschritt dar: Nach Auffassung des Landtages wird es weiterhin eine der wichtigsten Aufgaben des Landes bleiben, eine flächendeckende Versorgung mit leistungsstarken Breitbandzugängen anzustreben und umzusetzen. Er begrüßt daher, dass die neue Landesregierung an den Zielen der Breitbandstrategie festhält und das Darlehensprogramm darüber hinaus erheblich ausweitet.
5. Aus Sicht des Landtages ist neben erweiterten technologieneutralen Kooperationsmodellen mit Telekommunikationsbetreibern eine Novellierung der Hessischen Gemeindeordnung Bestandteil dieser Strategie. Sie soll die Kommunen in ihrer Mitwirkung unterstützen. Weiteres Element der Strategie für die Umsetzung einer flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsbreitbandversorgung müssen die Fortführung und Weiterentwicklung des bereits bestehenden und im Februar 2014 um 150 Mio. € aufgestockten, inzwischen 350 Mio. € umfassenden Darlehensprogrammes für Breitbandauf- und -ausbau in Hessen sein. In die Betrachtung sind dabei das geplante neue Sonderfinanzierungsprogramm "Premiumförderung Netzausbau" bei der KfW-Bankengruppe sowie der vorgesehene "Breitband-Bürgerfonds" einzubeziehen, sobald Einzelheiten vorliegen.
6. Zentrale Anliegen der digitalen Agenda sind u.a. Meinungsvielfalt, Sicherung von Teilhabe, Innovation, Erhalt des offenen und freien Internets und fairer Wettbewerb. Der Landtag bittet die Landesregierung folglich, sich auf Bundesebene für einen diskriminierungsfreien Transport aller Datenpakete im Internet einzusetzen (Netzneutralität). Des Weiteren muss das Haftungsrisiko für Betreiber öffentlicher drahtloser lokaler Netzwerke (WLAN) klargestellt werden (Analog zu Access Providern).

7. Der Landtag begrüßt, dass Hessen als eines der ersten Bundesländer eine Next-Generation-Access-Strategie zum weiteren Breitbandausbau vorgestellt hat, welche im direkten Dialog mit allen relevanten Beteiligten erarbeitet wurde. Diese Strategie unterstützt das Ziel, beginnend ab dem Jahr 2016 bereits bis zum Jahr 2018 eine flächendeckende Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsbreitband zu erreichen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 25. März 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)